

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE
Eisbericht Nr. 1 vom 06.01.2009
für die deutsche Ostseeküste

Wetter: Unsere Küstengebiete liegen heute noch im Einflussbereich einer Hochdruckzone über Mitteleuropa. Die Temperaturen lagen heute früh zwischen -2 °C (Arkona) und -13 °C (Lübeck). Wind: Mäßig bis frisch, aus westlichen Richtungen.

Seegebiet und Außenküste
Eisfrei.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Schleswig: In der inneren Schlei örtlich 5-6 cm dickes Eis.

Fahrwasser nach Kiel: Im Binnenhafen kann etwas Neueis vorkommen.

Fahrwasser nach Wismar: Im Hafen Wismar bis zu 8 cm dickes Eis.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen fast geschlossene dünne Eisdecke, auf Unterwarnow verbreitet Neueis.

Fahrwasser nach Stralsund: Im Stralsunder Hafen Neueis und Eisbildung, sonst eisfrei.

Fahrwasser nach Wolgast: Überwiegend eisfrei.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Teilweise geschlossene 5-10 cm dicke Eisdecke. Im Zingster Strom Neueis und Eisbildung.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Örtlich Neueis und Eisbildung.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck und in der Dänischen Wiek fast geschlossene 2-5 cm Festeisdecke. In den ufernahen Bereichen bildet sich Neueis.

Peenefluß: Geschlossene ca. 6 cm dicke Eisdecke.

Peenestrom: Von Wolgast südwärts bis zum Kleinen Haff fast geschlossene 5-10 cm dicke Eisdecke.

Stettiner Haff: Dichtes bis sehr dichtes etwa 5 cm dickes Eis. - **Polnische Küste:** In den Randbereichen sehr dichtes bis zu 5 cm dickes Eis, im Fahrwasser Szczecin – Swinoujscie kommt örtlich zusammengesobenes bis zu 15 cm dickes Eis.

Aussichten bis 09.01.2009:

=====

In den nächsten drei Tagen werden die Lufttemperaturen tagsüber bei 0°C liegen, nachts gehen sie bis auf -10 °C zurück. *Wind:* Zunehmend mäßig aus westlichen bis südwestlichen Richtungen. Das Eis in den inneren Küstenbereichen wird langsam weiter zunehmen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer